

Walburg.

Heute sieht es in unser Burg ziemlich schauzig aus, denn es regnet den ganzen Tag. Neuigkeiten sind dieses mal wenig zu berichten, den man hat mit dem elten zu thun. Als dann und wann giebt's ein Kaffee kränzchen in unserer Burg. Nun möchte ich Schulze und Müller bitten eine Aufklärung von so ein Ding zu geben. Was man da zu sehen oder hören bekommt, und was man bei so einer Festlichkeit zu thun und lassen hat, da ich so etwas noch nicht mitgemacht habe.

In Herrn M. Kasperik seiner letzten Correspondenz habe ich gesehn, das Herr Kasperik Land gekauft hat, welches er noch gar nicht gesehn hat. Würden Schulze u. Müller auch so etwas thun? Gewiß nicht! Denn das nennt man eine Katze im Sack gekauft. — Aber nun wers Glück hat fährt die Braut heim. Wie ich vernommen habe sind bei H. Kasperik verschiedene Farm Gerätschaften zu verkaufen und glaube ich sicher er hat das Westliche Fieber bekommen.

Nun das nächste mal einen kleinen Bericht von Behrnsville.

J. G. Schulz.

Walburg

Heute sieht es in unser Burg ziemlich schauzig aus, denn es regnet den ganzen Tag. Neuigkeiten sind dieses mal wenig zu berichten, den man hat mit dem elten zu ihm. Als dann und wann giebt's ein Kaffee kränzchen im unserer Burg. Nun möchte ich Schulze und Müller bitten eine Aufklärung von so ein Ding zu jeden. Was man da zu sehen aber hören bekommt, und was man bei so einer []tlichkeit zu thun und lassen hat, da ich so etwas noch nicht mitgemacht habe.

Ja Herrn M. Kasperick seiner letzten Correspondenz habe ich gesehn, das Herr Kasperik Land gekauft hat, welches er noch gar nicht gesehn hat. Würden Schulze u. Müller auch so etwas thun? Gewiß nicht! Denn das nennt man eine Katze im Sack gekauft. — Aber nun wers Glück hat fährt die Braut heim. Wie ich vernommen habe sind bei H. Kasperick verschiedene Farm Gerätschaften zu verkaufen und glaube ich sicher er hat das Westliche Fieber bekommen.

Nun das nächste[mgt]
einen kleinen Bericht von
Behrnsville.

J. G. Schulz

Transliterated by
Weldon Mersiovsky

Walburg

It looks quite gloomy in our town today, for it has been raining all day. There is little to report at this time about anything new. We have our parents with us now. Now and then, there is a "coffee klatsch" in our town. Now, I would like to ask Schulze and Mueller to explain if such a thing is for everyone. I have never experienced what you can see and hear, and what you do at such an occasion.

Yes, in the last correspondence from Mr. M. Kasperick, I learned that Mr. Kasperick bought land, which he has not seen yet. Will Schulze and Mueller also do something like this? Certainly not! That is what you call "a cat in the sack" purchase. "But whoever is lucky gets to bring the bride home." As I understand it, Mr. Kasperick has different farm businesses to sell, and I surely believe that he has caught the western fever.

Next time, a short report
from Behrnsville.

J. G. Schulz

Translated by Ed Bernthal